



# NORDPÄRKECHO

Das Vereinsmagazin des Nordstädter Bürgervereins Barmen e.V. // Dezember 2017 // 59. Jhg.



© Anne Osenbrück



Impressionen Familienfest 2017 / Goldene Schwebebahn / Weinprobe /  
Lichterfest / Heizelmännchen / Johannes Rau / „Achtbahn“ uvm.



## Lebensqualität im Alter

Gemütlich, herzlich, fröhlich – so ist die Atmosphäre in unserem Haus. Die Lage: ruhig und doch zentrumsnah zum Stadtteil Barmen. Der Außenbereich: ein wunderschön angelegter Innengarten mit Hochbeet für Rollstuhlfahrer, Wasserlauf, Terrassen, Blumenbeeten. Das Essen: selbst gekocht nach Ihren Wünschen. Die Pflege und Betreuung: liebevoll, gewissenhaft und individuell. Sie brauchen sich also nicht mehr zu verbiegen – wenn, machen wir das. Und Menschen mit Demenz leben bei uns in einem beschützten Zuhause. Sind Sie interessiert? Dann sprechen Sie uns gerne an.



unser Wellnessbad

ein Bewohnerzimmer

der festina lente - Chor

Bei unseren Festen und Veranstaltungen werden wir von den ehrenamtlichen Mitgliedern der Selbsthilfegruppe „Labyrinth“ ([www.labyrinth-shg.de](http://www.labyrinth-shg.de)), die sich um Angehörige von Demenzkranken kümmert, unterstützt.



## Liebe Mitglieder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Wichlinghausen und auf dem Sedansberg,

warum Mitglied im Bürgerverein werden? Was habe ich davon?

Sie haben doch Interesse an Ihren Stadtteilen Wichlinghausen und Sedansberg. Möchten sie nicht an deren Entwicklung teilhaben? Sie haben sicher auch Ideen und Wünsche, Vorstellungen von verbessertem Umfeld, möchten kreative Projekte anstoßen, vielleicht sogar gestalten. Können Sie sich vorstellen, sich für Ihre Mitmenschen zu engagieren, unseren Stadtteil vereint voran zu bringen durch Ihre Detailkenntnisse über Dinge, die im Argen liegen und vereint geändert werden könnten?

Mitglied im Verein kann jede natürliche und juristische Person werden, die die Zwecke des Vereins unterstützt. Sie profitieren von unseren Aktionen wie Feste, Reisen, Wandertage usw. und erhalten mit unserer Zeitschrift „NORDPARKECHO“ Informationen zu aktuellen Projekten und Veranstaltungen in Wichlinghausen und auf dem Sedansberg. Der Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V. fördert eine soziale Nachbarschaft, arbeitet an der Basis der Politik zu, ist satzungsgemäß politisch und konfessionell neutral.

Durch Ihre Mitgliedschaft von nur 12 € im Jahr stärken Sie uns Ehrenamtler und mit Ihrem Mitgliedsbeitrag fördern Sie unsere Arbeit zum Wohl unserer Stadtteile.

Seien Sie dabei, gemeinsam sind wir stark!

Das alles wissen Sie schon, weil Sie Mitglied sind? Na prima! Dann könnten sie Ihre Verbundenheit mit dem Verein doch noch verstärken, indem Sie sich ehrenamtlich auch in Vorstand und Beirat engagieren. Sprechen Sie uns an, wir sind dankbar für Ihre Hilfe in jeder Form!

Wegen der Bauarbeiten im Nordpark muss in diesem Jahr Advent an der Ernst-Pauksch-Hütte am 10. Dezember ausfallen. Das tut uns sehr leid, denn es war immer ein schöner Abschluß des Vereinslebens zum Jahresende.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest, Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2018.

Ihre



© Michael Mutzberg

## „Nachts in Ost Angeles“



Das Fotomotiv komplett – auf dem Titel des NORDPARKECHO ist aus Formatgründen ein Ausschnitt zu sehen.

### Wuppertaler Fotopreis 2017

„Erlebnisstadt Wuppertal“ hieß das Motto des diesjährigen Wuppertaler Fotopreises, den die Rundschau zusammen mit der Volksbank und dem Druckhaus Ley + Wiegandt zum dritten Mal ausrichtete.

Anne Osenbrück hat diesen tollen Blick auf das nächtliche Oberbarmen eingefangen. Vom „Skywalk“ im Nordpark aus gelang diese traumhafte Aufnahme, die den dritten Platz im diesjährigen Wuppertaler Fotopreis belegte.

© Anne Osenbrück

## Termine 2017:

### Dezember 2017

10. Dezember, Sonntag: Advent an der Ernst-Pauksch-Hütte fällt aus!

15. - 17. Dezember,  
Mehrtagesfahrt „Weihnachtsmarkt hoch drei“  
Abfahrt 15.12. Bushaltestelle Bürgerallee, 8 Uhr

## Termine 2018:

### Januar 2018

18. Januar, Donnerstag  
Führung durch die Ausstellung „Edouard Manet“  
im Von der Heydt-Museum  
Turmhof 8, Beginn der Führung 18 Uhr

### Februar 2018

23. Februar, Freitag  
Weinprobe  
Besenbruchstrasse 18, Beginn 19:30 Uhr

### März 2018

16. März, Freitag  
Jahreshauptversammlung  
City-Kirche, Barmen  
Zwinglistrasse 5, Beginn 18 Uhr

### April 2018

26. März, Donnerstag  
Fahrt zur Landesgartenschau in Bad Iburg  
Vorankündigung

## Vorstand und Beirat

### Vorsitzende:

Heidrun Rieger, Seydlitzstraße 4, ☎ 50 06 86

### Stellvertretende Vorsitzende:

Erika Unterlehberg, Märkische Straße 169, ☎ 52 03 59

### Stellvertretender Vorsitzender:

Peter Ehm, Am Heckendorn 29, ☎ 52 83 16

### Schatzmeisterin:

Laura Schröter, c/o Stadtparkasse Wichlinghausen,  
Wichlinghauser Straße 138, ☎ 4 88 40 93

### Schriftführerin:

Gabriele Schöbler, Schützenstraße 45, ☎ 2 50 67 13

### Dem Vorstand stehen als Beirat zur Seite:

#### Für die Mitgliederverwaltung:

- Simone Schreiber, Seydlitzstraße 9, ☎ 64 26 82  
Beitritt, Kündigung und sonstige Änderungen des Mitgliedstatus (aktuell nicht Mitglied des Beirats)
- Heidi Rossbach, Am Heckendorn 29, ☎ 52 83 16  
Mitgliedsbeiträge

#### Für das Wildgehege:

- Michael Hinkelmann, Eintrachtstraße 50, ☎ 59 56 95
- Klaus Schlüter, Fichtenstraße 4, ☎ 27 26 58 23

#### Für sonstige Aufgaben:

- Sibylle Berendonk, Liegnitzer Straße 78, ☎ 64 29 82
- Merten Durth, Seydlitzstraße 9, ☎ 8 64 35
- Dirk Oecker, Immenweg 65, ☎ 39 32 68 45
- Horst Pohlmann, Seydlitzstraße 8, ☎ 52 54 55
- Jürgen Schnellenbach, Hollmanns-Böschken 21,  
☎ 52 46 52
- Michael Schulte, Märkische Straße 178a, ☎ 3 93 55 85

gestalten bauen  
pflanzen pflegen

**ADOLF GÜNBLER & SOHN**

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU  
Inhaber: Carsten Bönke



Winchenbachstraße 83  
(02 02) 504 504 • Fax 51 10 81

## Kurz und bündig:

- > **100 Jahre Kita Wichlinghauser Schulstrasse**  
Vom Tagesheim für Kinder hin zum Bildungsort für selbständiges Handeln für Kids zwischen 3 und 6 Jahren, so hat sich die Einrichtung über 100 Jahre entwickelt. 121 Kinder werden von 13 pädagogischen Fachkräften ganztags betreut. Etliche Umbauten im Lauf der Jahre haben dafür gesorgt, dass die ehemalige Schule zur Kita mit 3 Etagen plus Keller und Speicher werden konnte und viel Raum für freies Spielen der Kinder bietet. Erzieher, Eltern und Ehemalige hatten sich zur 100-Jahr-Feier im September ein umfangreiches Programm ausgedacht.
- > **Neue ESW-Fahrzeug-Werkstatt**  
Ende September eröffnete Oberbürgermeister Andreas Mucke im Klingelholl das neue Werkstattgebäude des ESW im Beisein von vielen gutgelaunten Gästen. Technikinteressierten wurde eine Führung durch das Gebäude angeboten, die auch reichlich genutzt wurde. Seit 1906 gibt es in Barmen Straßenreinigung und Müllabfuhr. Damals wurde noch mit Pferdefuhrwerken der Müll angefahren und am Klingelholl verbrannt. Heute umfasst der Fuhrpark 670 Fahrzeuge von ESW und AWG. Ein Blockheizkraftwerk versorgt das gesamte Betriebsgelände mit Energie und auf dem zukünftigen Verwaltungsgebäude wird eine Photovoltaikanlage errichtet. Betriebsleiter Martin Bickenbach ist hochzufrieden mit dem Einstieg in erneuerbare Energien und der Funktionalität des Neubaus. Er bedankte sich bei der Belegschaft, dass die Baumaßnahmen während des laufenden Betriebs durchgeführt werden konnten.



Innenansicht des neuen ESW-Werkstattkomplexes

- > **Weihnachtsbaum auf dem Wichlinghauser Markt**  
WiW lädt ein auf dem Markt zum Baumschmücken am 9. Dezember um 15 Uhr. Später kommt auch der Nikolaus vorbei. Es gibt Kinderpunsch und Glühwein.
- > **10 Jahre KI Art-Café**  
Großer Andrang bei der 50. Ausstellung im Artcafé, alle wollten gratulieren. Michael Hoffmann präsentierte zum 10jährigen Jubiläum seines KI Artcafés Bilder des Wichlinghauser Künstlers Richard Weiffenbach. Marie Luise Barkhoff führte in die Bilderwelt des Malers ein. Der Flötist Leonardo Pedroza sorgte für den musikalischen Rahmen an diesem Abend.



Ein Werk des Künstlers Richard Weiffenbach anlässlich des 10-jährigen Bestehens des KI Art-Cafés

- > **Volkstrauertag**  
Wie in jedem Jahr lud der NBV am Ehrenmal im Nordpark anlässlich des Volkstrauertages zu einer Gedenkstunde ein. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende hielt Prädikant Günter Schwarz eine bewegende Ansprache. Begleitet wurde die Kranzniederlegung von einem Bläserchor.



Feierliches Gedenken am Ehrenmal im Nordpark.

# Dämmerschoppen und Kinder- und Familienfest am 22. und 23. September 2017

## Dämmerschoppen



© Peter Ehm

Die 1. Vorsitzende Heidrun Rieger begrüßte die Neumitglieder und Gäste

Bereits am Donnerstag begannen wir mit den Vorarbeiten im Nordpark. Aufgrund der Arbeiten der Stadt im Rahmen des letzten Bauabschnittes haben wir die Veranstaltung auf die Rollschuhbahn verlegt. Das wollen wir aber auch in Zukunft so halten! Wir mussten allerdings feststellen, dass aufgrund der vorhandenen Bauzäune unser Festplatz so nicht zu erreichen war. Also stellten wir die Bauzäune um, damit die Andienbarkeit der Veranstaltungsfläche, aber auch die Baufeldsicherung um die Turmterrassen herum gewährleistet werden konnten.

Freitagmorgen wurden die DIXI-Toiletten angeliefert und aufgestellt, der Getränkewagen zur Festfläche gebracht und eingerichtet, Zelte und Mobiliar (Tische und Bänke) aufgebaut, und, und, und. Hier wird sich mancher Leser die Frage stellen, warum ich das erwähne. Doch, ich halte es für erforderlich und sinnvoll, auch mal darüber ein paar Worte zu verlieren. Zumal sich nicht jeder darüber im Klaren ist, welcher Aufwand erforderlich ist, derartige Veranstaltungen zu organisieren bzw. „auf die Beine zu stellen“.

Gegen 17 Uhr war alles eingerichtet, sodass es losgehen konnte. Wie immer kamen unsere Gäste nicht erst – wie vorgesehen – um 18 Uhr, sondern wie üblich bereits ab 17.30 Uhr. Bis zum Donnerstagnachmittag war für

das Wochenende nur schönes Wetter vorausgesagt. Das änderte sich aber am Freitag: Regen wurde für die frühen Abendstunden angekündigt und so kam es auch.

Nachdem sich gut 150 Besucher eingefunden und sich unter den aufgestellten Zelten niedergelassen oder sich unter dem Vordach rund um den Getränkestand gruppiert hatten, fing es – wie vorhergesagt – um 19 Uhr an zu regnen. Schade! Aber darauf haben wir leider immer noch keinen Einfluss! Würstchen und Getränke liefen gut, die Stimmung war trotz des Wetters prima. Aber zugegebenermaßen führte das nasskalte Wetter auch dazu, dass viele der Besucher früher als sonst gingen. Natürlich hielten ein paar „Hartgesottene“ länger durch, so dass wir gegen 22 Uhr die Veranstaltung beenden konnten. All unseren Gästen ein herzliches Dankeschön für den Besuch! Das gilt auch für den Oberbür-



© Manfred Rieger

Schon gute Tradition: Der OB zapft

germeister Andreas Mucke, den Bürgermeister Hans-Hermann Lücke von der Bezirksvertretung Barmen sowie den Vertretern befreundeter Bürgervereine. Besuchen Sie uns auch in Zukunft! Das zahlreiche Erscheinen zu dieser mittlerweile traditionellen Veranstaltung und die gute Stimmung motivieren uns, auch künftig weiterzumachen.



© Peter Ehm

Die Eisenbahn war bei den Kindern wieder mal ein Renner.

### Kinder- und Familienfest

Nach dem Dämmerchoppen am Freitag findet seit vielen Jahren am nächsten Tag – also samstags – das Kinder- und Familienfest statt. Das hat für uns den Vorteil, dass wir zu einem großen Teil auf das Equipment des Vortages zurückgreifen können.

Das Wetter hatte sich gegenüber dem Vortrag erheblich gebessert: Heiter bis wolkig, so um die 20 Grad. Alles okay! Auch bei dieser Veranstaltung zeigte sich, dass die Festfläche auf der asphaltierten Rollschuhbahn die richtige Wahl war: trockene Füße und keine Schlamm Schlacht, denn am Abend zuvor hatte es kräftig geregnet.

Wie immer hatten wir einiges für die Kinder anbieten können:

- eine Eisenbahn, mit der die Kinder ihre Runden drehen konnten, gesponsert und betreut von der Stadtparkasse Wuppertal, Filiale Leimbach
- Schnurrad drehen mit kleinen Preisen – betreut von unserem Beiratsmitglied Sybille Berendonk
- Steine bemalen durch die Kinder mit unserer ersten Vorsitzenden Heidrun Rieger

- Stand der Station und Umwelt mit umweltrelevanten Themen (Mikroskopieren usw.) unter der Leitung von Peter Noltze mit Mitarbeitern
- zwei Polizeieinsatzwagen: ein VW-Bus, ein Mini-Cooper. Hier konnten sich die Kinder Fingerabdrücke nehmen und die Technik der Einsatzwagen erklären lassen. Hierfür standen die zwei Polizeihauptkommissare Heerdt und Apshoff zur Verfügung.

Neben den üblichen Getränken und der Grillwurst wurden Waffeln, Popcorn und Kaffee angeboten. Mein Eindruck: Guter Besuch nach etwas schleppendem Anlauf, gute Stimmung und fröhliche Gesichter – was will man als Veranstalter mehr?! Ein ganz herzliches Dankeschön gehört den Mitstreitern, die sich seit Jahren in ihrer Freizeit für die Durchführung des Kinder- und Familienfestes zur Verfügung stellen.

Wie immer löste sich die Veranstaltung gegen 19 Uhr auf, um 22 Uhr war alles zusammengepackt und wir gönnten uns zum Abschluss – auch wie immer – noch ein kleines Bierchen. Zu mehr hat es nicht gereicht. Nach zwei Tagen waren wir alle ganz schön platt, aber es hat auch wieder Spaß gemacht!

**Peter Ehm**

# Woche des bürgerschaftlichen Engagements in Wichlinghausen – und der Nordstädter Bürgerverein war dabei!



Vom 8.-17. September fand auch in Wichlinghausen die bundesweite Woche des bürgerschaftlichen Engagements statt.

Viele Wichlinghauser Initiativen, Vereine und Verbände beteiligten sich an dem „Tag der Begegnung“, der am 8. September 2017 von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Sparkassenfiliale in Wichlinghausen stattfand. Es war ein buntes Treiben. Jede beteiligte Gruppe war mit einem Informationstisch vertreten, der mit Prospekten, Fotos und kleinen Leckereien individuell gestaltet war, an dem sich Bürger über das Engagement der Akteure informieren und sich dann gern auch dort einbringen konnten.

Die Beteiligten boten auch in den darauf folgenden Wochentagen unterschiedlichste Aktionen und Veranstaltungen an und präsentierten sich den interessierten Bürgerinnen und Bürgern mit z.B. einem Tag der offenen Tür, Lesung, Führung, Vortrag, Musik, Kinderschminken und vielem mehr. Ob man sich in den Bereichen Natur und Umwelt, Soziales, Literatur, Kultur und Geschichte, Freizeit, u.a. umsehen und informieren wollte, jeder konnte interessante Anregungen finden.

Gemeinsam mit möglichst vielen Freiwilligen hatte die Aktionswoche zum Ziel, den Wert und die Vielfalt von Engagement sichtbar zu machen. Unter dem Motto „Engagement macht stark!“ soll die Leistung aller Engagierten und die Wichtigkeit ihres Tuns stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken.

Seit 2004 gibt es die bundesweite Aktionswoche des bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland mit über 30 Millionen freiwillig Engagierten. Die ehrenamtliche Arbeit wird in vielen Städten während der Woche exemplarisch präsentiert.

„Engagement macht stark!“ ist das gemeinsame Motto all der Initiativen, die sich aktiv an der inzwischen größten nationalen Freiwilligenoffensive beteiligen. Sie wird bereits seit 13 Jahren durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



© Anna-Maria Dörpelkus

Für den Nordstädter in Sachen Ehrenamt unermüdlich unterwegs – Beiratsmitglied Sibylle Berendonk

Die Schirmherrschaft der gesamten Woche übernahm die Wichlinghauser Bezirksbürgermeisterin Christel Simon, die die Woche in einer Auftaktveranstaltung am 7. September 2017 in der Sparkasse eröffnete.

Es beteiligten sich in Wichlinghausen folgende Gruppen: Nordstädter Bürgerverein, Wir in Wichlinghausen, Stadtteilbibliothek, Vierzwozwo Quartierbüro, Kirchengemeinde Wichlinghausen-Nächstebreck, Verein Bethlehem Hilfe für den Kongo, Haushüten, Mitmachmuseum, Sozialtherapeutische Kinder- und Jugendarbeit, Verein des Islam und Friedens e.V., Friedrich-Spee-Akademie, Caritas, BOB Kulturwerk, Stadtteilzentrum Wiki und das Projekt 75 Familien Plus.

Und alle waren sich einig: Das müssen wir 2018 weiterführen!

**Anna-Maria Dörpelkus**

# „Heinzelmännchen“ im Nordpark beseitigen Graffitis



© Peter Ehm

Man ahnt noch die Existenz der ärgerlichen Schmierereien



Im Zusammenhang mit den Vorbereitungen zu unserem Dämmerchoppen lernte ich zufällig Herrn Wichelhaus vom ESW (Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal) kennen.

In einem Gespräch brachte er zum Ausdruck, dass er erstaunt sei, wie positiv sich der Nordpark in den letzten Jahren entwickelt hat. Gleichzeitig stellte er mit Bedauern fest, dass an etlichen neuen und alten Einrichtungen wie zum Beispiel an Sitzblöcken, Denkmälern sowie Natursteinen Graffitis und andere Farbschmierereien vorhanden sind. Herr Wichelhaus bot sich in diesem Gespräch an, die Reinigung der betroffenen Ausstattungen mit Mitarbeitern des ESW vorzunehmen, was wir als Verein selbstverständlich im Interesse der Nordparkbesucher und sicherlich auch im Interesse des Ressorts „Grünflächen und Forsten“ außerordentlich begrüßt haben.

Wenige Tage später war die Aktion erfolgreich durchgeführt. Die Farbschmierereien am Denkmal des NBV, am Aussichtsrondell am Werner-Zanner-Platz und an den mit graugrüner Patina überzogenen Denkmälern in Nachbarschaft zum Skywalk waren verschwunden und alles war wieder in einem prima Zustand. Die Ak-

tion war so schnell abgelaufen, dass es mir nicht einmal möglich war, ein paar Bilder vom Zustand vorher zu machen.

Nur wenige Tage später ereilte mich die erfreuliche Nachricht, dass auch die Farbschmierereien an den Natursteinen im neugeschaffenen rustikalen Aufenthaltsbereich entfernt worden waren. Da müssen noch einmal die „Heinzelmännchen“ des ESW unterwegs gewesen sein!

Hierüber zu berichten, war mir ein besonderes Bedürfnis unter dem Motto: Tut Gutes und redet darüber!

An dieser Stelle: Ein ganz herzliches Dankeschön an Herrn Wichelhaus und die Mitarbeiter des ESW – tolle Aktion! Bleiben Sie uns weiterhin gut gesonnen - wenn wir das als NBV mal so sagen dürfen!

**Peter Ehm**

## Gut gemacht!

Wir danken dem Nordstädter Bürgerverein für das unermüdliche Engagement im Nordpark. Und für ein großes Stück Lebensqualität in Barmen.

ABG • Allgemeine  
Baugenossenschaft  
Wuppertal eG

[www.abg-wuppertal.de](http://www.abg-wuppertal.de)  
Tel. 02 02 – 25 08 60



# Die Grundschule Schützenstraße und Johannes Rau



© Anna Schwartz

In der Schützenstraße soll die Erinnerung an Johannes Rau wach gehalten werden.



Am Eingang zur Gemeinschaftsgrundschule Schützenstraße wird seit dem 06.10.2017 mit einer Gedenktafel an Johannes Rau, unseren ehemaligen Bundespräsidenten, erinnert. Johannes Rau besuchte die Schützenstraße, damals noch Volksschule, in der Zeit von 1937 bis 1942.

**„Was wir brauchen, ist eine Schule, die Kindern und Jugendlichen Selbstbewusstsein gibt“,**

steht als Zitat auf der Gedenktafel neben einem Fotoportrait von Rau. Zur feierlichen Enthüllung durch



Die Erinnerungstafel zum Gedenken an Johannes Rau.

**BÜROBEDARF · BÜCHER  
SCHREIBWAREN · SCHULBEDARF  
SPIELWAREN**

Jutta Hugo-Schnitzlohne  
Oststraße 9 · 42277 Wuppertal  
Telefon/Fax 02 02 / 52 64 46  
www.buecher-hugo.de

**ÜBER 100 JAHRE**

**Exklusiv bei uns:  
WICHLINGHAUSER KALENDER 2018!!!  
Alte und neue Fotos aus Ihrem Stadtteil.  
13,80 €**

den Oberbürgermeister Herrn Mucke im Beisein des Schuldezernenten Dr. Stefan Kühn, der Schulaufsicht, dem Vorstand der Johannes-Rau-Stiftung und einem Familienmitglied der Familie Rau haben sich die Kinder der Grundschule genau mit diesem Zitat beschäftigt und die Feier durch ihre Beiträge bereichert. Was bedeutet für Grundschüler eigentlich „Selbstbewusstsein“? „Dass ich so bin, wie ich will und nicht wie an-

dere es wollen. Selbstbewusstsein ist Mut, Stärke, Freude und Vertrauen. Man braucht es, um sich was zu trauen und damit die Welt sich weiterentwickelt...“, so formulierten die Kinder aus der vierten Klasse ihre Gedanken und beeindruckten den hohen Besuch. Bei einer Tasse Kaffee und einem Glas Sekt in der feierlich geschmückten Aula der Schule gab es im Anschluss noch die eine oder andere Anekdote aus dem Leben von Johannes Rau.

Die Grundschule Schützenstraße, seit dem Schuljahr 2016/17 unter der Leitung von Rektorin Claudia Hoppius, hat in ihrem Leitbild die demokratische Erziehung und Mitbestimmung der Schülerinnen und Schüler fest verankert. Außerdem zeichnet sich das Schulprofil durch die gemeinsam gelebte kulturelle Vielfalt aus. Wer mehr über diese „bunte“ Grundschule an der Schützenstraße 101 in Barmen erfahren möchte, schaue sich gerne die Homepage unter [www.grundschule-schuetzenstrasse.de](http://www.grundschule-schuetzenstrasse.de) an.

*Claudia Hoppius*



Informationen über die Aktivitäten der Grundschule Schützenstrasse erhalten Sie unter [www.grundschule-schuetzenstrasse.de](http://www.grundschule-schuetzenstrasse.de).

**Unter einem Dach**

42277 Wuppertal • Schwarzbach 123

**Elektrotechnik**  
**BRAUN**

**Jörg Braun**

Kundendienst • Wohnungssanierung • Zählerplatzbereinigung  
• Türkommunikation • Meisterbetrieb Mitglied der Innung

Tel. 02 02 - 64 46 23 • Fax 02 02 - 6 48 15 87

---

**Sanitär- und Wärmetechnik**  
**BRAUN**

**André Braun**

**Wasser · Gas · Heizung**

Altbausanierung · Abdichtung von Gasleitungen  
Exclusive Bäder · Regenwassernutzung

Tel. 02 02 / 66 28 27 • Fax 02 02 / 6 48 15 87  
[info@baeder-braun.de](mailto:info@baeder-braun.de) • [www.baeder-braun.de](http://www.baeder-braun.de)

**WILHELM  
HEINER**

**BESTATTUNGEN**

Gegründet 1868

☎ (02 02) 25 25 25

Germanenstr. 102 | 42277 Wuppertal  
[www.heiner-bestattungen.de](http://www.heiner-bestattungen.de)

**Nowe:**  
**Doradztwo w języku polskim**  
**Beratung in mehreren Fremdsprachen**

# Verleihung der Goldenen Schwebebahn an Dr. Gerhard Finckh



© Ulrich Diederichs

Feierliche Überreichung der „Goldenen Schwebebahn“ an Dr. Gerhard Finckh durch Herrn Dr. h.c. Peter Vaupel



Am 15. Oktober 2017 wurde die Goldene Schwebebahn durch den Vorsitzenden des Stadtverbandes der Bürger- und Bezirksvereine, Dr. h.c. Peter Vaupel, an den Direktor des Von der Heydt-Museums, Dr. Gerhard Finckh verliehen. Diese Auszeichnung fand in den Gesellschaftsräumen der Concordia gegenüber dem Barmer Rathaus statt.

In einem Festakt würdigte Peter Vaupel die herausragenden Verdienste von Herrn Dr. Finckh um die Kultur in Wuppertal. Dr. Finckh hat mit unermüdlichem Engagement die Wuppertaler Kunstszenen und hier insbesondere das Von der Heydt-Museum weit über die Landesgrenze bekannt gemacht. Finckh entwickelte in seiner Schaffenszeit völlig neue Ausstellungskon-

zepte. Er war verantwortlich für Umbauten im Museum, die sehr ansprechende Präsentationen von Ausstellungen zur Folge hatten.

Er organisierte international anerkannte Ausstellungen bedeutender Künstler aus der Zeit der französischen Impressionisten und Expressionisten, die sich sehr großer Beliebtheit erfreuten, was die ausgesprochen hohen Besucherzahlen eindrucksvoll dokumentieren. Aber auch Bilder aus den eigenen Beständen wurden den Museumsbesuchern in unterschiedlichen Ausstellungen näher gebracht.

Herr Dr. Finckh befindet sich als 2017 Ausgezeichneter in prominenter Gesellschaft: Johannes Rau, Jörg Mit-

## Bestattungen Paul Horn

Inh. Ralph Sonderrmann

Fachkundige Beratung, Betreuung und Begleitung im Trauerfall  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Sterbegeldversicherungen

Seit über 70 Jahren  
Ihr kompetenter Ansprechpartner  
in Wuppertal-Barmen

Elsternstr. 8  
42281 Wuppertal  
Tel.: 0202/500631 (Tag und Nacht)  
horn.bestattungen@t-online.de



Großes Empfangskomitee zum Festakt in der Gesellschaft Concordia

telsten Scheid, Horst Jordan, Volker Ronge, Pina Bausch, Wilfried Penner, Tony Cragg, Ulrike Schrader, Lambert T. Koch und Ernst-Andreas Ziegler.

In seiner Dankesrede bezog Dr. Finckh ausdrücklich die Verdienste seiner Mitarbeiter ein, ohne die das Museum nicht so erfolgreich gewesen wäre. Der Dank ging gleichermaßen an den Kunst- und Museumsverein, der zu jeder Zeit das tolle Engagement des Museums unterstützt und sich eingebracht hat. Zum Schluss seiner Dankesworte wies Dr. Finckh auf das nächste Highlight hin: Die am 24. Oktober 2017 eröffnete Manet-Ausstellung in den Räumen des Von der Heydt-Museums.

Der NBV war vertreten durch die erste Vorsitzende, Heidrun Rieger und die beiden Stellvertreter, Erika Unterleberg und Peter Ehm. Wir sind gemeinsam der Auffassung, dass die Auszeichnung an Dr. Finckh die richtige Wahl war und sind uns sicher, dass das Wuppertaler Von der Heydt-Museum auch für die Zukunft gut aufgestellt ist.

#### Peter Ehm



Die Auszeichnung „Die Goldene Schwebebahn“ wird vom Stadtverband der Bürger- und Bezirksvereine Wuppertal vergeben und ist mit einer Ehrennadel verbunden. Sie wird in einem zweijährigen Turnus ab 1997 an Persönlichkeiten verliehen, die sich in herausragender Weise um das Wohl und die Interessen Wuppertals verdient gemacht haben.

## Ehrung für bürgerschaftliches Engagement in Wuppertal

© Ulrich Diederichs

Es hat schon Tradition, dass am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, Bürger unserer Stadt für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet werden. Oberbürgermeister Andreas Mucke überreichte in der Feierstunde im Ratssaal des Rathauses den „Wuppertaler“ an Frau Arzu Warsi und die Herren Özkan Köse, Dr. Wolfgang Kaiser, Friedrich-Wilhelm Schäfer, Bernd Bigge, Ralph Hagemeyer und Herbert Cohnen mit einer kleinen Laudatio.

Eine Jury wählt aus verschiedenen Bereichen die Personen aus; so wird dafür gesorgt, dass ehrenamtliche Tätigkeit nicht im Verborgenen bleibt, sondern besonders gewürdigt wird.

Die Geehrten dankten und wiesen darauf hin, dass ihr Amt oft nur mit vielen Mitstreitern auszufüllen ist. Umrahmt wurde die Veranstaltung von Musik des Celloquartetts der Bergischen Musikschule.

#### Heidrun Rieger



Mit dem „Wuppertaler“ würdigt die Stadt seit 1999 das freiwillige Engagement von Wuppertalern im kulturellen, sozialen oder sportlichen Leben der Stadt. Über die Verleihung entscheidet eine unabhängige Jury.



**FAHRSCHULE**  
Am Wichlinghauser Markt




Inh. Uwe Lantermann  
Wichlinghauser Markt 13  
42277 Wuppertal  
02 02 / 97 67 333  
www.fahrschule-ul.de

# Rückblick zur Wanderung „Von Düsseldorf-Hamm zur Düsseldorfer Altstadt“ am 7. Oktober 2017



© Manfred Bornfeld

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Wanderung auf dem Weg Richtung Düsseldorfer Hafen und Altstadt

 So ist das, wenn die Wetterprognosen zum Wandertag plötzlich sehr schlecht sind. Von 25 angemeldeten Personen erschienen dann eben nur 13. Dieser harte Kern hatte sich nach dem Motto „Schlechtes Wetter gibt es nicht sondern nur schlechte Kleidung“ pünktlich um 9 Uhr am Oberbarmer Bahnhof eingefunden. Die Laune war gut, die S-Bahn nicht überfüllt und so ließen wir die Landschaft an uns vorbeigleiten. Die Toiletten der S8 waren leider defekt. Aber am Zielbahnhof Hamm gab es ein DIXI-Klo – Gott sei Dank. So konnten wir unsere Wanderung unbeschwert beginnen. Das erste Hindernis war eine Straßenbahnbaustelle. Über offene Gleise und teilweise matschigen Grund wurde unser Schuhwerk getestet. Ein kleiner Umweg hätte uns mehr Komfort gegeben, aber so haben wir unsere Geländefähigkeit bewiesen. Alles ist gut gegangen und wir konnten unsere Aufmerksamkeit dem Anbau von Friedhofsbepflanzung und Grün-

kohl widmen. Nach wenigen Minuten hatten wir dann auch schon den Uferweg des Rheins erreicht. Kaum zu glauben, aber es war trocken. Die schaurigen Wetterprognosen verschonten uns, wie schön. Auf diesem Weg gibt es immer was zu sehen. Vorbeigleitende Schiffe zur linken Seite, ein Kraftwerk mit Informationstafeln zur rechten Seite und an den Uferwiesen jagende Greifvögel, die für Abwechslung sorgten. Ungefähr auf halber Strecke gibt es einen Golfplatz, wo jede Menge Golfbegeisterte ihre Bälle in die Uferwiesen schlagen. Ein kleines Restaurant (mit WC), zur Golfanlage gehörig, lud zu einer Kaffeepause ein. Erst zur Fortsetzung unsere Wanderung konnten wir feststellen, dass wir so einem Regenschauer entkommen waren.

Unser Weg heißt nun schon Parlamentsufer und überquert eine futuristische Brücke die Einfahrt zum Düsseldorfer Hafen. Von hier eröffnete sich uns ein fan-



**H. J. SCHNELLENBACH**  
Meisterbetrieb  
seit über 40 Jahren

**Radio • Fernsehen • Antennenbau**

Westkotter Straße 132a · 42277 Wuppertal  
Tel. (02 02) 50 11 62 · Fax (02 02) 50 52 09  
E-Mail: [info@schnellenbach-tv.de](mailto:info@schnellenbach-tv.de)  
[www.schnellenbach-tv.de](http://www.schnellenbach-tv.de)



**Marc Sallermann**  
Meisterbetrieb der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik

Einern 84 · 42279 Wuppertal · Tel. 02 02 / 30 58 62 · Fax 30 58 70  
Mobil 0172 - 200 99 85 · E-Mail: [marc.sallermann@t-online.de](mailto:marc.sallermann@t-online.de)  
[www.marc-sallermann.de](http://www.marc-sallermann.de)

tastischer Blick auf die moderne Architektur der Gebäude am Hafen, auf das WDR-Studio, auf den Rheinturm und das Landtagsgebäude. Auf dem Weg zur Altstadt, vorbei an den gut besuchten Restaurants an den „Kasematten zu Düsseldorf“ konnte uns Frau Elvira Wirtz, Mitglied im NBV und ehemalige Düsseldorferin, viele Informationen zur Stadt geben. Wir erfuhren zum Beispiel, wo die Düssel in den Rhein mündet. Frau Wirtz führte uns auf Wegen der Düssel folgend durch die Altstadt zu unserem Ziel für unsere körperlichen

Regeneration, der „Brauerei im Fückschen“. Als wir hier ankamen setzte auch der vorhergesagte Regen ein. Aber der konnte bei leckerem Altbier und deftigen Speisen nicht mehr stören. Fazit zur Wanderung: Alles war gut, besonders der Abschluss im Fückschen.

Im Winterquartal werden wir keine Wanderung anbieten, da das Wetter überwiegend unberechenbar ist.

**Manfred Bornefeld**



## Offen für neue Weinwelten?

Willkommen an unserem Verkostungstisch! Ob Rot, Weiß oder Rosé – einer unserer über 200 charaktervollen Winzerweine aus Deutschland und aller Welt erobert garantiert auch Ihr Herz. Bei Jacques' finden Sie auch besondere Präsentideen rund um Wein und Feinkost. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Jacques' Wein-Depot

Besenbruchstraße 18  
42285 Wuppertal-Unterbarmen

Mo geschlossen  
Di – Do 15.00 – 19.30 Uhr  
Fr 14.00 – 19.30 Uhr  
Sa 10.00 – 15.00 Uhr

[www.jacques.de](http://www.jacques.de)

### Jacques' Wein-Depot

Lüntenbeck 1  
42327 Wuppertal-Vohwinkel

Mo – Di 15.00 – 18.30 Uhr  
Mi 13.00 – 18.30 Uhr  
Do 15.00 – 18.30 Uhr  
Fr 13.00 – 20.00 Uhr  
Sa 10.00 – 15.00 Uhr

*Jacques'. Wein ganz persönlich.*

# IMPRESSIONEN DÄMMERSCH



# OPPEN & FAMILIENFEST 2017



  
Nordstädter Bürgerverein  
Barmen e.V.

# Wichlinghausen leuchtet



Fotos © Heribert Koch

Der Laternenumzug war ein Höhepunkt des Lichterfestes.



Am 4.11.2017 war es wieder soweit. Bei strahlendem Sonnenschein veranstaltete die WiW, Wir in Wichlinghausen e.V. das 3. Wichlinghauser Lichterfest mit Kunsthandwerk, Kinderarena, kulinarischen Genüssen und vielen Attraktionen auf dem Gelände der Wichlinghauser Kirche.

Die bekannte Mundart Band die OPAs, um die Lokalgrößen Paul Decker und Atti Reinhards begleiteten – open air – über die gesamte Zeit das Fest. Im Repertoire waren sowohl die bekannten Wuppertaler Mundartliedern, moderne Popmusik, aber natürlich auch die geläufigen Sankt Martinslieder. Gute Laune und Superstimmung waren da bei allen schon einmal garantiert. Wer es besinnlicher mochte konnte Charly Jahnke mit seiner Musik der Sinne im Cafebereich lauschen.



An den vielen Ständen herrschte reger Andrang.

## Hannelore Engelke Lederwaren & Schirme

**Große Auswahl! Preiswert!**  
**Nichts wie hin!**  
**Wichlinghauser Straße 100**

Hunderte Menschen, groß und klein, besuchten das Fest und vergnügten sich bei der Vielfalt der Angebote. Der Innenraum der Kirche stand dabei ganz im Zeichen der Kinder. Sie konnten selbstgemalte Buttons prägen, Kerzen basteln, Kinder schminken, an Gewinnspielen teilnehmen, Torwand schießen, Carrerabahn fahren und Lichter basteln, die zur Begrüßung von St. Martin draußen aufgestellt wurden. Eine Vorlesecke mit Lesepaten der Stadtteilbibliothek rundete das Angebot ab.

Im großen Außenbereich konnte man gemütlich durch das Kunsthandwerkszelt schlendern und die vielfältigen Angebote der meist aus Wichlinghausen stammenden

Anbieter bewundern - so manches vorweihnachtliche Mitbringsel wechselte über die Verkaufsstände. Wer hungrig war, fand ein großes Kuchenbuffet mit leckeren selbstgemachten Kuchen und Waffeln, aber auch herzhaftere Dinge von den beliebten Würstchen bis zu internationalen Spezialitäten – auch hier alles selbstgemacht.

„Es war wieder ein erfolgreiches Familienfest und es war für groß und klein - für jeden etwas dabei“, so Kornelia Lücken, 1. Vorsitzende des Vereines, „besonders beeindruckend war wieder einmal die Unterstützung aus der Wichlinghauser Bevölkerung heraus. Ohne die über 40 Ehrenamtlichen, die heute hier im Einsatz sind, hätten wir das Fest nicht stemmen können. Dafür sind wir wirklich dankbar“.

Um 17.00 Uhr war es dann soweit. Zunächst wurden gemeinsam mit dem Wichlinghauser Kinder- und Jugendchor die bekannten Sankt-Martins-Lieder geübt. Sankt Martin kam diesmal über den Wichlinghauser Markt auf das Gelände geritten. Wieder dabei Casper, sein wunderschönes schwarzes, riesengroßes Ostfriesenpferd. Hunderte Lichter illuminierten zu diesem Zeitpunkt bereits die Wiese vor der Kirche und malten ein stimmungsvolles Bild. Weit über hundert Kinder

begrüßten Sankt Martin schon auf der Mauer stehend mit einem Lied. Der Laternenumzug ging wieder rund um die Kirche und auf der Wiese erhielten die Kinder von Sankt Martin ihre Weckmänner. Wer sich traute, durfte Casper sogar streicheln. Strahlende Kinderaugen waren der Lohn.

Mittlerweile war es dunkel geworden und zum Abschluss des Lichterfestes folgte ein weiterer Höhepunkt – die große Feuershow. Bei jedem Lichterfest treten hierfür andere Künstler auf. Diesmal konnten wir uns über eine sehr tänzerische Darbietung freuen. Es war ein besonderer Augenschmaus und die Zuschauer bedankten sich immer wieder mit großem Applaus.

Alles in allem wieder ein tolles Fest – und wir freuen uns jetzt schon auf die Wiederholung in 2019.

**Kornelia Lücken**



# Begeistern ist einfach.



[treuewelt.sparkasse-wuppertal.de](http://treuewelt.sparkasse-wuppertal.de)

Wenn Ihre Sparkasse zum Konzertsaal wird und Sie dabei sind.

TreueWelt  
der Sparkasse Wuppertal



# Rückblick Geschichtsfest am 3. September

Das Wetter hatte so richtig mitgespielt beim 6. Geschichtsfest unserer Stadt, zu dem Reiner Rhexus, Leiter des Historischen Zentrums, zum 3. September mehrere Vereine zum Mitmachen eingeladen hatte. Dieses Mal lautete das Motto „Die Rheinische Strecke“, gemeint: unsere allseits beliebte Nordbahn-Trasse. Mit 23 Vereinen, die ihre vielfältigen Projekte vorstellten, meldeten auch wir unser Interesse an, unsere Filmschätzchen aus dem umfangreichen Archiv zu diesem Thema vorzuführen. Sowohl in unserem eigenen Pavillon als auch im Gebäude des MEC -Modelleisenbahnclub – neben der Firma Holzrichter zwischen den Bahnhöfen Loh und Rott fanden Präsentationen statt. Zu diesen Filmen haben u.a. Joachim Berndt, Norbert Bertenburg und Roland Jüttner beigetragen.

Viele interessierte Zuschauer wurden angelockt und erfreuten sich an den Streifen von historischem Wert mit ihren Dampfloks, Güter- und Personenzügen, den schönen Bahnhöfen und über das Entstehen der Trasse. Es war eine gute Ergänzung zur Ausstellung mit 40 Tafeln über die Bedeutung, die Blütezeit und den Niedergang der Trasse.

Selbst nach offiziellem Schluss der gelungenen Veranstaltung fand so mancher Zuschauer kein Ende.

Durch einen Zu- und Glücksfall konnten wir dank Jürgen Greines Einsatz mit Kamera und Mikro Interviews machen mit unserem Oberbürgermeister Andreas Mücke, Carsten Gerhardt – ohne ihn gäbe es bekanntlich nicht diese Trasse – und dem Sozialdezernenten Stefan Kühn.

Beim Flanieren von Stand zu Stand wurde zudem manch angenehmer Kontakt geknüpft. Draisinenfahrten waren ebenso möglich, bei denen sich Siegfried Springorum sehr engagiert. Dieser geschichtsträchtige Sonntag hat so richtig Spaß gemacht.

**Gisela Clasen**

**2. Vorsitzende Filmclub SFW Wuppertal**

hair
EVENT



Unsere Leistungen sind so einzigartig und individuell wie unsere Kunden. Drei Meister-Stylisten kümmern sich um Ihr Wohl. Regelmäßige und professionelle Aus- und Weiterbildung gewährleistet die Umsetzung aktueller Trends, exklusiver Schnitte und ein perfektes Zusammenspiel von Typ, Frisur und Farbe.

## Evy Rippel hair EVENT

Klingelholl 118

Telefon: (0202) 8707972

Mo. bis Fr. 9.00 - 18.30 | Sa. 8.00 - 14.00



**Öffnungszeiten:**  
Dienstag - Freitag von  
17.00-19.00 Uhr  
Samstag von  
10.00-13.00 Uhr

Schrüer's Hofladen

- Frische Eier
- Bauernkäse aus Rohmilch
- Kartoffeln
- Äpfel
- Wurst nach Hausmacherart

- Wein (Anbaugebiet Nahe)
- Imkerhonig
- Bauernnudeln
- Marmelade
- und vieles mehr

Wir freuen uns auf Sie: **FAMILIE SCHRÜER**

Ochsenkamp 1 • 42279 Wuppertal • Telefon 64 12 96  
schroers.hofladen@web.de      www.bauern-in-wuppertal.de



**Gesellschafter: Lars Rippel & Achim Thill**  
Klingelholl 116 · 42281 Wuppertal  
Tel. 0202. 50 73 73 · Mobil 0172 - 2 33 73 73  
rippel.gbr@t-online.de · Fax 0202 - 50 91 48

# Offen für neue Weinwelten?



© exclusive-design, fololia.com



Wenn Sie diese Frage von Jacques mit „ja“ beantworten, dann haben wir etwas für Sie: Am Freitag, dem 23. Februar 2018, 19.30 Uhr findet in Jacques' Weindot, Besenbruchstrasse 18 eine Weinprobe für Mitglieder des NBV statt. Jacqueline wird Ihnen 10 verschiedene Weine zur Verkostung präsentieren.

Wir bieten eine Weinprobe zum ersten Mal an und sind unsicher, wie dieses Angebot ankommt. Deshalb ist die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt – eine gemütliche Runde. Sollten viel mehr Anmeldungen eingehen, werden wir weitere Verkostungen vereinbaren.

Bitte melden Sie sich mit dem Coupon am Heftende an, die Teilnahme kostet € 20,00 pro Person.

**Heidrun Rieger**

**Röder**  
Bäckerei - Konditorei  
...ihr Lieblingsbäcker für alle Gelegenheiten.  
3 x im Tal:  
Kreuzstraße 54, Tel.: 0202/526373      Schraberg 27, Tel.: 0202/522647  
Wiesenstraße 26, Tel.: 0202/47847881

## Metzgerei Magiera

Fleisch- und Wurst- spezialitäten seit 1929



### EIN SCHLESISCHES ORIGINAL IN WUPPERTAL

In unserer Metzgerei werden Sie mit Sicherheit Besonderheiten finden, die immer einen Besuch wert sind. Zum Beispiel unsere prämierte Kabanos, in Eigenfett gereifte T-Bone Steaks, schlesische Weißwurst zu Weihnachten, frische Salsiccia oder eine andere schlesische Spezialität, die auch Wuppertaler Gaumen erfreut. Wir verbinden moderne Handwerkstechnik mit original traditionell schlesischen Rezepturen. Unser hoher Qualitätsanspruch basiert auf dem ausschließlichen Einsatz von Fleisch, das von Tieren stammt, die in kontrollierten, deutschen Mastbetrieben gehalten wurden. Weiterhin benutzen wir bewusst nur unsere eigens kreierten Rezepturen und keine Fertigmischungen. Und dies bereits seit 1959 im Herzen von Wichlinghausen. Überzeugen Sie sich von unserem guten Service, einer langjährigen Erfahrung im Metzgerei- und Partyservicebetrieb sowie unseren bewährten Qualitätsprodukten.



Konrad Magiera & Sohn · Inh. Mario Magiera  
Westkotter Str. 114-116 · 42277 Wuppertal  
Tel. 0202-250740 · Fax 0202-508907  
info@metzgerei-magiera.de · www.metzgerei-magiera.de  
Parkplatz am / hinter dem Haus



# „Ich male, was ich sehe, und nicht, was anderen zu sehen beliebt.“ (Eduoard Manet)



© Ordrupgaard, Copenhagen. Foto: Anders Stine Berg

Edouard Manet, Frau mit Krug (Suzanne Leenhoff, später Manet), 1858-60, Öl auf Leinwand, 61 x 54,5 cm



Die große Manet-Ausstellung wird zum Publikumsmagneten. Schon über 25.000 Besucher zählte das Von der Heydt-Museum und über 1.000 Führungen sind schon gebucht. Also nutzen Sie die Möglichkeit, diese einzigartige Kunstausstellung zu besuchen und buchen Sie die Führung mit dem NBV! Treffpunkt zur 60-minütigen Führung ist am Donnerstag, **18. Januar 2018 um 17.30 Uhr** im Eingangsbereich des Museums. Die Führung beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt kostet für Mitglieder € 18. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb melden Sie sich bitte bald mit dem Coupon auf der letzten Seite an. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum 10.01.18 auf unser Vereinskonto.



© Philadelphia Museum of Art

Edouard Manet, Das Dampfschiff, Seelandschaft mit Tümmelern, 1868, Öl auf Leinwand, 81,4 x 100,3 cm



© Von der Heydt-Museum Wuppertal

Edouard Manet, Der Fischer, um 1862, Öl auf Leinwand 46 x 56 cm



Mehr Informationen über das Von der Heydt-Museum und aktuelle Ausstellungen, Führungen und Aktionen bekommen Sie hier: [www.heydt-museum.de](http://www.heydt-museum.de)

**Bei uns finden Sie Ihr LIEBLINGSBROT**

•Filiale in Wichlinghausen „Am Diek 9“, 0202-2595959 •  
•Marktstand „Laurentiusplatz“ (Di + Do)•  
Weitere Verkaufsstellen unter: [www.hutzelbrot.de](http://www.hutzelbrot.de)

Art-Café

K1

www.k1artcafe.de

kunst & kultur  
oststrasse 12  
42277 wuppertal  
0202 - 260 41 24  
di. - fr. geöffnet  
17:00 - 22:00 Uhr  
sa.so.mo. + feiertags  
geschlossen!  
**essen & trinken**

Räume für jeden Anlass

Das K1 Art-Café eignet sich hervorragend für Festlichkeiten bis zu fünfzig Personen.

Rufen Sie uns an:  
**0202-260 4124**

# „Weihnachtsmarkt hoch drei“



© pure-life-pictures / fotolia.com

*Heidelberg in der Weihnachtszeit – ein besonderes Erlebnis*



Haben Sie schon alle Weihnachtsgeschenke eingekauft, die Plätzchen gebacken und gut versteckt, damit auch für den Weihnachtsteller noch welche übrig sind?

Dann haben Sie doch Zeit, liebe Nordstädter, für eine vorweihnachtliche Fahrt nach Heidelberg. Wir starten am 15. Dezember um 8.00 Uhr, wie gewohnt von der Bürgerallee, pünktlich natürlich. Nach einer Mittagspause erreichen wir am Nachmittag des Ringhotel Winzerhof in Rauenburg. Ein bisschen erfrischen und es geht weiter nach Speyer, Weihnachtsmarkt und / oder ein Blick in den Dom. Holen Sie sich hier Appetit für das gemeinsame Abendessen, dies wieder zurück im Hotel. Bei einem gemütlichen Beisammensein, vielleicht verbunden mit einem geistvollen Getränk, klingt der Tag aus.

Der Samstag beginnt mit dem obligatorischen guten Frühstück, nach Heidelberg ist's mit dem Bus nur ein Katzensprung. Nutzen Sie die freie Zeit für einen Geschäftsbummel, erobern Sie die Altstadt oder sogar das Schloss. Heidelberg ist immer auch für den dem Studentenalter Entwachsenen ein lohnenswertes Ziel. Um 14.00 Uhr beginnt die Fahrt neckarabwärts nach Ladenburg, der Glühwein gehört hier zum Programm. Auch Ladenburg bietet Altstadt und Historie, aber eben auch einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt.

Die Rückfahrt mit dem Schiff endet wieder in Heidelberg, auch hier lockt der Weihnachtsmarkt im frühabendlichen Licht. Heute Abend brauchen sie den kulinarischen Düften nicht zu widerstehen, es gibt sicherlich für ihren persönlichen Geschmack genug zu (ver)kosten. Der Bus bringt uns im Verlauf des späteren Abends zurück zum Hotel.



© pattilabelle / fotolia.com

*Für Geschenkesucher oder Naschkatzen sind die drei angebotenen Weihnachtsmarktziele sicher lohnend*

Sonntag, den 17. Dezember nochmal eine spannende Visite in Heidelberg. Tauchen wir gemeinsam ein in die interessante Geschichte der Stadt, eine „Bürgerfrau“ wird uns hier einiges, vielleicht auch deftiges, zu berichten haben. Nutzen Sie die anschließende Freizeit nach eigenem Gusto, gegen 15.00 Uhr geht's dann zurück Wuppertal.

Kurz noch einmal das Formale: geboten werden die Fahrten mit dem Reisebus, 2 x Übernachtung mit Frühstück im Hotel „Winzerhof“, 1 x Abendessen im Hotel, Glühweinfahrt und zurück auf dem Neckar, Stadtführung in Heidelberg. Und das alles zum Preis pro Person im DZ € 273,50, im EZ € 308,50. Na, sehen wir uns am 15. Dezember?? Fahren Sie mit, Ingo und sein Teddy freuen sich auf uns.

NS: Sollte es mit den Weihnachtseinkäufen bis zum 15. Dezember doch nicht so recht geklappt haben, mit dieser Fahrt bieten sich neue, ungeahnte Möglichkeiten...

**Rolf Wörhoff**

**Kontakt: Birgit Meinhardt „NBV unterwegs“  
Zu den Dolinen 97, 42279 Wuppertal  
0171-3785903, NBV.unterwegs@aol.de**

## Ausblick in den Frühling: Fahrt am 26.04.2018 zur Landesgartenschau in Bad Iburg



© bittedankeschön / forolia.com

*NBV unterwegs informiert !*

Bitte Donnerstag 26.04.18 schon mal vormerken, da machen sich die Nordstädter auf den Weg nach Bad Iburg zur Landesgartenschau mit anschließender geselliger Runde in Pott´s Brauhaus. Genaues folgt im nächsten Heft.

***Allen Nordstädtern eine besinnliche Adventszeit und viel Glück und Gesundheit für 2018.***

Es grüßt Sie herzlich  
**Birgit Meinhardt**

**Kontakt: Birgit Meinhardt „NBV unterwegs“  
Zu den Dolinen 97, 42279 Wuppertal  
0171-3785903, NBV.unterwegs@aol.de**



Bild: Winfried vom Felde

**Meinhardt Reisen**

vermietet Busse aller Größen

Telefon 0202 640058 - Fax 0202 640057

42279 Wuppertal Zu den Dolinen 121

[info@meinhardt-reisen.de](mailto:info@meinhardt-reisen.de)

**Meinhardt-Reisen.de**

Ida war begeistert. Rote Mütze, langer Bart – sie hatte tatsächlich den Weihnachtsmann gefunden. Dann konnten die Geschenke ja nicht weit weg sein.



### **Frohes Fest in Wuppertal: Wuppen wir's!**

Wir wünschen allen Wuppertalerinnen und Wuppertalern ein Frohes Fest und geruhsame Feiertage.

Mehr Infos: [www.wsw-online.de](http://www.wsw-online.de)



# Die Hauptschule Wichlinghausen in der Matthäusstraße



© Heiko Schmickmann

Die Zukunft dieses Schulgebäudes ist ungewiss – ebenso das Schicksal der, aus den 50iger Jahren stammenden, Sonnenuhr



In den vergangenen Monaten fanden sich in verschiedenen Medien Artikel über die Zukunft der Hauptschule Wichlinghausen in der Matthäusstraße. Nach den Plänen der Verwaltung wird die Schule in die Dieckerhoffstraße nach Langerfeld umziehen, damit auf dem Gelände der heutigen Schule eine neue Grundschule geschaffen werden kann. Die Zukunft des Gebäudes selber ist dabei ganz unklar. Ein möglicher Abriss ist ebenso vorstellbar wie eine Sanierung des Gebäudes.

Abgesehen von der Frage, ob eine weitere Grundschule gebraucht wird, da es insgesamt neun Grundschulen im weiteren Umfeld von Wichlinghausen gibt, oder der Frage, wohin die Schüler eigentlich sollen, wenn sie mit der Grundschule fertig sind, stellt sich auch die Frage nach der Zukunft des Gebäudes.

Das Schulgebäude war 1955 das erste neu errichtete in Wuppertal. Der Bau war zunächst als Volksschule erbaut worden, um den vielen neu zugezogenen Menschen in Wichlinghausen eine Schule zu bieten. Bedingt dadurch, dass Wichlinghausen anders als die Talsohle von größeren Treffern relativ verschont geblieben war, sowie den Zuzug der Vertriebenen kam es in Wichlinghausen nach dem Zweiten Weltkrieg zu einer sehr starken Bevölkerungsentwicklung. Stiegen die Zahlen der lutherischen Kirchengemeinde Wichlinghausen von den 1930er Jahren bis 1945 um 7000 Menschen an. Auch in der Nachkriegszeit kamen zahlreiche Menschen hinzu. So manche bauliche Veränderung bis in die 1970er Jahre hinein ist diesem Zuzug geschuldet.

Von den vielen ästhetischen Verbrechen, die dem Bild des Stadtteils nicht gut getan haben, hebt sich die Hauptschule Wichlinghausen angenehm ab. Sie ist ein klassischer Bau der 1950er Jahre, einer Epoche, die vom Denkmalschutz seit einigen Jahren neu entdeckt wird.

Das Treppenhaus des Gebäudes ist ein typisches Merkmal dieser Zeit. Die 50er Jahre waren in der Architektur geprägt durch eine Auseinandersetzung mit alten



Sanderstr. 188 · 42283 Wuppertal  
 ● Telefon: 02 02 / 97 97 10  
 Telefax: 02 02 / 97 97 197

info@pflege-guenther.de  
 www.pflege-guenther.de

*Wir helfen Ihnen  
daheim zu bleiben!*

**Malerbetrieb**  
**KEHDE**  
 Restaurator im Malerhandwerk



**Raumgestaltung • Spanndecken**  
**Fassadengestaltung • Teppichböden**

Höfen 84a      **Tel.: 0202 / 66 63 94**  
 42277 Wuppertal      [www.maler-kehde.de](http://www.maler-kehde.de)

Formen und dem Entwickeln neuer Strukturen. Aus dieser Auseinandersetzung entstanden architektonische Synthesen, die sich in der Hauptschule Wichlinghausen zeigen. Das Gebäude ist eben kein typischer Zweckbau, sondern als Ensemble künstlerisch aufgearbeitet worden. Namhafte Künstler wurden für die Innenausstattung und die Gestaltung des Schulhofes gewonnen. So stammt etwa die Figur Igel mit Schlange, die im Laufe der Zeit durch Metalldiebe entwendet wurde, von dem 1954 mit dem Eduard von der Heydt-Preis ausgezeichneten Künstler Fritz Bernuth. Sie befand sich auf einem roten Sockel aus Sandstein. Dieser ist noch immer vorhanden. Zu seinen Füßen befindet sich eine Mulde mit einem Mosaik mit Fischmotiven, das von dem Wuppertaler Gartenarchitekten Helmut Pfeil geschaffen wurde. Das Motiv des Wassers zieht sich zudem durch das Gebäude der Schule. Zwei Brunnen zeugen davon. So befinden sich im Haupthaus des Gebäudes zwei von dem Künstlerehepaar Ingeborg und Bruno Asshoff geschaffene Keramikbrunnen. Ein etwa 1 m hoher Standbrunnen zierte die rechte Seite des Eingangsbereichs. Auf der ersten Etage hängt ein kleiner Wandbrunnen an der rechten Wand. Die Brunnen wurden 1968 trocken gelegt, da sich zeigte, dass die Kinder sie missbrauchen konnten. Dennoch sind sie ein architektonisches Symbol für eine Zuversicht,

die sich in den 1950er Jahren brach, ebenso die Wandmalereien mit Tiermotiven im Erdgeschoss und der ersten Etage.

Auch außerhalb des Gebäudes schmückt ein Zodiak mit seinen Tierkreiszeichen die Wand des Gebäudes. Es handelt sich um eine ehemalige Sonnenuhr, deren Zeiger allerdings fehlt. In all dem Beschriebenen zeigt sich die Verspieltheit und Zukunftshoffnung, die mit den 50er Jahren einherging.

Das Gebäude steht (noch) nicht unter Denkmalschutz, ist aber in meinen Augen absolut erhaltenswürdig. Ein Abriss würde den Stadtteil um eines der wenigen schönen Gebäude aus den 1950er Jahren berauben, von denen Wichlinghausen recht wenig besitzt. Daher ist der Erhalt und eine dringende Sanierung des Gebäudes dringend geboten. Wer in diesem Jahr Landtag und Bundestag in diesem Gebäude wählen geht, sollte die Gelegenheit nutzen und einen genauen Blick auf diese öffentliche Kunst im Schulgebäude werfen. Wie lange sie noch zu sehen ist, steht in den Sternen.

*Heiko Schnickmann*



## „Marlis May freut sich über eine gut vernetzte Nachbarschaft.“

Auch Kater Fritz weiß die Wohnung zu schätzen, denn über den Balkon kommt er schnell in seine Jagdreviere.

Wir haben 4600 Wohnungen mit Balkonen, damit Sie die rund 1500 Sonnenstunden pro Jahr so richtig genießen oder Ihrem Haustier den Freigang ermöglichen können.

**GWG: Ihr Platz zum Leben.**  
[www.gwg-wuppertal.de](http://www.gwg-wuppertal.de)



80 Jahre Wohnen in Wuppertal

## Kurz vor Schluß...



© Susanne Weiss

Das Titelbild des tollen neuen Stadtteilbuches.

### „von achtabahn bis Zauberkraft“

Die Stadtbibliothek Wichlinghausen konnte den Ansturm kaum fassen, so viele Menschen wollten bei der Vorstellung des Buchs dabei sein. Für eine Spende zugunsten des Wichlinghauser Kinder- und Jugendchors kann man das Buch in der Stadtteilbibliothek, bei Schreibwaren Hugo-Schnitzlohne oder der Buchhandlung Schleu erwerben (Mehr dazu im nächsten NPE).

Ika Busch e.K.  
 Groß- und Einzelhandel  
 Dessous, Miederwaren, Bade-Moden  
 und Nachtwäsche  
 Tütersburg 39, 42277 Wuppertal  
 Tel. 0202/520979, Fax: 0202/527922,  
 E-Mail: buxenthaler@wtal.de  
 Mo 13-18 Uhr, Di – Do 11-18 Uhr



© Cornelia Schedt / forolia.com



## Zum Blumentopf

### Blumen und mehr...

Inh. Ina Hülsenbeck  
**Schützenstrasse 31**  
 0202 9787140  
 0172 5932874

Mo.: 9.00 - 13.00 Uhr  
 Di. - Fr.: 9.00 - 17.00 Uhr  
 Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr  
 So.: 10.30 - 12.30 Uhr

Wir würden uns sehr freuen,  
 Sie in unseren weiteren Filialen  
 begrüßen zu dürfen.  
 Die jeweiligen Öffnungszeiten  
 erfahren Sie unter den angege-  
 benen Telefonnummern.

**Theodor-Fontane-Str.50**  
 Telefon: 0202 9787140

**Kohlenstrasse 30**  
 Telefon: 0202 7991108

# NATURSTEINE Schmitz

GRABMALKUNST UND NATURSTEINBETRIEBE

Hugostrasse 13 und 21  
 42281 Wuppertal  
**Tel: 0202 / 500262**  
[www.Natursteine-Schmitz.de](http://www.Natursteine-Schmitz.de)



**Steuern?** Wir machen das.

**VLH.**



Beratungsstellenleiterin  
Helma Cohrs  
Friedrich-Engels-Allee 189  
42285 Wuppertal  
Helma.Cohrs@vlh.de

 **0202 8705 6154**



[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**EINE-WELT-LADEN  
WICHLINGHAUSEN**



WESTKOTTER STR. 187  
42277 WUPPERTAL  
TEL. 0157 88 391 333


ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO, DI, DO, FR: 15.00 - 18.00 UHR  
MI. SA: 9.30 - 13.00 UHR

**FRIEDRICH  
HEINER  
Bestattungen**

**...für einen  
Abschied  
mit Gefühl.**

Wir helfen Ihnen sofort  
Tag und Nacht  
auch an Sonn- und Feiertagen  
überall in Wuppertal  
auf allen Friedhöfen

Oststraße 19

 **5200 55**

[www.heinerbestattungen.de](http://www.heinerbestattungen.de)



# Impressum

NORDPARKECHO, Vereinsmagazin des Nordstädter Bürgervereins Barmen e.V.,  
Bürgerverein der Bezirke Barmen-Nord,  
Wichlinghausen und Nächstebreck-West  
Sitz Wuppertal, Gründungsjahr 1893

## Herausgeber:

Nordstädter Bürgervereins Barmen e.V.  
Postfach 250350, 42239 Wuppertal  
E-Mail: info@nbv-barmen.de  
Bankverbindung: Stadtparkasse Wuppertal  
IBAN: DE37 3305 0000 0000 2711 14  
BIC: WUPSDE33XXX

## V.i.s.d.P.:

Heidrun Rieger

## Autorinnen, Autoren, Redaktionsteam:

Manfred Bornefeld, Gisela Clasen, Merten Durth,  
Peter Ehm, Claudia Hoppius, Kornelia Lüken,  
Birgit Meinhardt, Heidrun Rieger, Heiko Schnick-  
mann, Rolf Wörrhoff

## Titelbild:

© 2015 oxygen2608 / photocase.com

## Gesamtgestaltung:

disegno GbR visuelle kommunikation  
www.disegno-kommunikation.de

## Druck:

Druckhaus Ley und Wiegandt, Wuppertal  
www.ley-wiegandt.de

Auflage: 2.500 Exemplare

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Alle Werbeeinnahmen des NORD-PARK-ECHOs dienen zur Realisierung und Versand des Vereinsmagazins.

Die Redaktion bittet um Verständnis dafür, daß bei eingesandten Beiträgen Änderungen und Kürzungen vorgenommen werden können.

Die Gemeinnützigkeit des NBV wurde unter der Steuernummer 131/5958/0079 beim Finanzamt Wuppertal-Barmen anerkannt. Damit sind Spenden steuerlich absetzbar. Der NBV stellt auf Wunsch Spendenbescheinigungen aus.

## Stricken, Häkeln und mehr

*Es gibt gute Gründe uns zu besuchen!*

**Große Auswahl an:  
Wolle, Baumwolle, FILZWOLLE**



**Opal - Hundertwasser**

**Strumpfgarn in allen  
Stärken**

Öffnungszeiten: Mo - Do 13 - 17 Uhr • Fr 12 - 16 Uhr  
Allensteiner Str. 62 • 42277 Wuppertal • Tel. 52 40 36

**Bremkamp Elastic GmbH**

## Beitrittserklärung



Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.

### An den

Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.  
z. Hd. Simone Schreiber  
Seydlitzstraße 9  
42281 Wuppertal  
E-Mail: schreiber-nbv@web.de

### Überweisungs-Konto:

DE3733050000000271114  
BIC: WUPSDE33XXX  
Stadtparkasse Wuppertal

Internet: www.nbv-barmen.de

E-Mail: info@nbv-barmen.de

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied zum Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.

Beitrittsdatum: \_\_\_\_\_

Ich erkläre mich bereit, einen Jahresbeitrag von \_\_\_\_\_ € zu zahlen.

(Mindestbeitrag 12 € jährlich, Jugendliche Mindestbeitrag 6 € jährlich)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Geworben durch: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

### SEPA - Lastschriftmandat

Der Jahresbeitrag soll von meinem Konto mittels Lastschrift eingezogen werden. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Nordstädter Bürgerverein e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Meine IBAN: \_\_\_\_\_

Mein SWIFT-BIC: \_\_\_\_\_

Die Mandatsreferenz-Nummer (Verwendungszweck) ist die Mitglieds-Nummer, die der NBV bei Beitritt vergibt.

Name des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.  
Gläubiger-Identifikations-Nr. (IBAN) des NBV: DE81ZZZ000011328294, SWIFT-BIC: WUPSDE33XXX



## Anmelde-Coupon Museumsbesuch

## Anmelde-Coupon Mehrtagesreise

An der Führung im Von der Heydt-Museum am 18.1.2018 möchte ich mich / möchten wir uns verbindlich mit ..... Personen anmelden. Preis/Person beträgt 18 €. NBV-Mitglied? [ ] ja [ ] nein.

Zur Busreise Weihnachtsmarkt<sup>3</sup> vom 15. -17.12. 2017 möchte ich mich/möchten wir uns verbindlich mit ..... Personen anmelden. Preis beträgt pro Person 273,50 € im Doppelzimmer [ ], oder 308,50 € [ ] im Einzelzimmer [ ], NBV-Mitglied? ja [ ] nein [ ].

Name

Name

Anschrift

Anschrift

Tel./Fax

Tel./Fax

E-Mail

E-Mail

Unterschrift / Datum

Unterschrift / Datum

Coupon bitte ausschneiden und an folgende Adresse senden:  
NBV Heidrun Rieger, Seydlitzstraße 4, 42281 Wuppertal

Coupon bitte ausschneiden und an folgende Adresse senden:  
Birgit Meinhardt, NBV unterwegs, Zu den Dolinen 97,  
42279 Wuppertal, T. 0171/3785 903 oder NBV.unterwegs@aol.de

## Voranmeldung Tagesreise Bad Iburg

## Anmelde-Coupon Weinprobe

Ich wir interessieren uns für die Teilnahme an der Tagesreise zur Landesgartenschau in Bad Iburg am 26.04.2018. Bitte informieren Sie mich, sobald die genaueren Reisebedingungen feststehen. NBV-Mitglied? ja [ ] nein [ ].

Zur Weinprobe im Jacques-Weindepot am 23.02.2018 möchte ich mich / möchten wir uns verbindlich mit ..... Personen anmelden. Preis/Person beträgt 20 Euro. Beginn 19:30 Uhr, NBV-Mitglied? [ ] ja [ ] nein

Name

Name

Anschrift

Anschrift

Tel./Fax

Tel./Fax

E-Mail

E-Mail

Unterschrift / Datum

Unterschrift / Datum

Coupon bitte ausschneiden und an folgende Adresse senden:  
Birgit Meinhardt, NBV unterwegs, Zu den Dolinen 97,  
42279 Wuppertal, T. 0171/3785 903 oder NBV.unterwegs@aol.de

Coupon bitte ausschneiden und an folgende Adresse senden:  
NBV Heidrun Rieger, Seydlitzstraße 4, 42281 Wuppertal





SPANIEN  
LUGANA **B** SHIRAZ  
CHARDONNAY  
RIESLING  
PINOT NOIR  
CHIANTI  
**QUALITÄT**  
ARGENTINIEN  
**ROT**  
BORDEAUX  
MÉRLOT  
GRAUER  
BURGUNDER  
RIOJA  
TOSKANA  
HALBTROCKEN  
LECKER  
CUVÉE  
SAUVIGNON  
WEISS  
PFALZ  
BLANC

**akzenta**  
lecker, günstig, nett

Barmen | Elberfeld | Steinbeck | Vohwinkel | Witten  
[www.akzenta-wuppertal.de](http://www.akzenta-wuppertal.de) | [www.facebook.com/akzenta.wuppertal](https://www.facebook.com/akzenta.wuppertal)